

Die Malteser

Der Malteser Hilfsdienst ist mit rund 50.000 ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie etwa 950.000 Förderern einer der großen caritativen Dienstleister in Deutschland. Die katholische Hilfsorganisation ist als eingetragener Verein (e.V.) und gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung (gGmbH) bundesweit an mehr als 700 Orten vertreten.

1953 durch den Malteserorden und den Deutschen Caritasverband gegründet, steht der christliche Dienst am Bedürftigen im Mittelpunkt der Arbeit.

Die Helferinnen und Helfer engagieren sich im Katastrophenschutz und Sanitätsdienst genauso wie in der Erste Hilfe-Ausbildung oder in den ehrenamtlichen Sozialdiensten.

Der Auslandsdienst fördert Partner in aller Welt und entsendet Fachkräfte in Krisengebiete. In der Hospizarbeit begleiten die Malteser unheilbar kranke Menschen und ihre Angehörigen.

Soziales Engagement, Erste Hilfe sowie Sport und Spiel verbinden die 9.000 Mitglieder der Malteser Jugend.



Weitere Projekte der Malteser, die Abenteuer Helfen ergänzen:

- | **Konflikte als Chance**
Ein Konzept zur Förderung konstruktiver Konfliktbearbeitung
- | **Schulsanitätsdienst**
Ein Projekt speziell für Schulen.

Weitere Informationen gibt es unter:

Malteser Hilfsdienst e.V.
Stadtgeschäftsstelle Bonn
Friedrich-Wöhler-Str.4
53117 Bonn

Telefon: 0228/9699240
Telefax: 0228/9699255
E-Mail: ausbildung@malteser-bonn.de

»Helfende Hände statt fliegender Fäuste«



Malteser

...weil Nähe zählt.

Malteser Hilfsdienst e.V.
Generalsekretariat
Kalker Hauptstr. 22-24
51103 Köln
www.malteser.de



Malteser

...weil Nähe zählt.



Abenteuer Helfen – ein Projekt, das hilft

Helfen soll zur Selbstverständlichkeit werden.

Neben der Familie sind heute Kindergarten, Schulen und Vereine zentrale Orte, an denen Kinder und Jugendliche soziale Kompetenz lernen. Doch oft fehlt es an alters- und zielgruppengerechten Methoden.

Mit Abenteuer Helfen bieten wir Malteser eine passende Unterstützung.

Abenteuer Helfen ...

- 😊 ... steigert die grundsätzlich Bereitschaft zum Helfen,
- 😊 ... stärkt das Selbstbewusstsein und motiviert zur Verantwortungsübernahme,
- 😊 ... fördert Toleranz und Aufmerksamkeit für den Nächsten,
- 😊 ... dient der Werteentwicklung und dem Aufbau sozialer Kompetenz.

Abenteuer Helfen nimmt Kinder und Jugendliche ernst

und fordert ihre Tatkraft heraus!

An wen richtet sich Abenteuer Helfen?

Abenteuer Helfen bietet umfangreiche Konzepte für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, die von ausgebildetem Personal durchgeführt werden.

Für die Umsetzung gibt es vielfältige Möglichkeiten:

Abenteuer Helfen

- | in Kindergärten und Schulen
Die Gestaltung einer einzelnen „Schnupperstunde“ oder eine ganze Reihe zum Thema „Helfen / Erste Hilfe“ ist möglich.
- | als Grundlage für eine Erste Hilfe-AG
- | als Idee für Projektstage
- | in der Gruppenstunde im Jugendverband
- | als Angebot in der Offenen Jugendarbeit
- | ...



Die Module im Überblick

Das Gesamtpaket Abenteuer Helfen umfasst insgesamt drei Module, die zielgruppengerecht auf die Interessen und Bedürfnisse der jeweiligen Altersstufen ausgerichtet sind.

Das zeitliche Angebot ist vom Alter und der Entwicklung der Kinder und Jugendlichen abhängig und kann individuell mit dem Kindergarten, der Schule, dem Jugendverband oder dem Verein vereinbart werden.

Die Kosten für die benötigten Materialien sind je nach Modul und vereinbarter Dauer der Einheiten gestaffelt.

Kinder von 4-6

Geschichten, Bilder und Spiele sind wesentliche Arbeitsformen, damit der Einstieg in das Thema Helfen in spielerischer Form gelingt. Auch wenn der Vorschulbereich im Vordergrund steht, ist sowohl die Arbeit mit jüngeren Kindern möglich.

Kinder von 6-10

Mit der Ersten Hilfe geht es hier schon richtig zur Sache. Die Inhalte können individuell zusammengestellt werden und bieten Einstiege und Vertiefungen zum Thema Helfen. Über die Arbeit mit Mandalas, der Erstellung einer eigenen Arbeitsmappe bis zum Puzzle oder Memory ergeben sich vielfältige Möglichkeiten.

Kinder und Jugendliche von 10-16

Ob Jugendgruppenstunde, Arbeitsgemeinschaft, Führerscheinkurs, Projektwoche oder Ergänzung im Unterricht: Vieles ist möglich! Der Bogen ist weit gespannt: Vom Helfen über den Umgang mit Behinderungen bis hin zum Suchtverhalten reichen die Arbeitsfelder.

